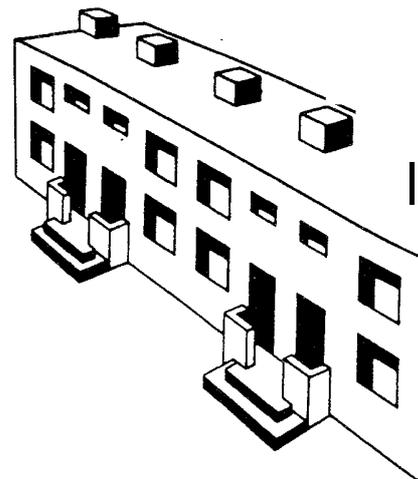


Siedlerverein Frankfurt a. M. Praunheim e.V.

Gegründet 1927



Mitteilungsblatt

Verantwortlich: Der Vorstand, Damaschkeanger 56, 6000 Frankfurt am Main 90, Telefon (069) 76 97 40

Jahrgang: 1988

Juli

L i e b e S i e d l e r i n n e n

l i e b e S i e d l e r

wie bereits in der Jahreshauptversammlung am 3. Mai 1988
angekündigt, laden wir Sie zu einem

Informationsabend zum Thema:

„Einbruch-Sicherung“

am 19. Juli 1988

um 19.30 Uhr

im Gemeindesaal der Christ-König-Gemeinde,
Damaschkeanger 158,
6000 Frankfurt am Main -Praunheim,

sehr herzlich ein.

Herr **Einert** von der Frankfurter Polizei wird uns zu
diesem Thema Ratschläge, Hinweise und Empfehlungen geben.

Wir hoffen, daß diese Veranstaltung gut besucht wird, da
das Problem der Einbruchskriminalität während der
Jahreshauptversammlung eingehend diskutiert wurde.

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Am 03. Mai 1988 fand im Gemeindesaal der Christ-König-Gemeinde die Jahreshauptversammlung für das Jahr 1987 statt. Da die Amtszeit (2 Jahre) des Vorstandes abgelaufen war mußte ein neuer Vorstand gewählt werden.

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung trug Herr Schmiermund den Geschäftsbericht sowie den Kassenbericht 1987 vor. Für die Mitglieder, die nicht an der Sitzung teilgenommen haben, soll hier eine kurze Aufzählung der Aktivitäten des Vorstandes für 1987 gegeben werden:

5 Vorstandssitzungen

65 Hausbesuche der Sozialwarte

Verwaltung der 96 Kleingärten

(Neue Einzäunung für DM 14.800,-, 90 Pächter, davon 76 Vereinsmitglieder, 16 Wechsel)

783 kassierte Jahresbeiträge

(Frau Pfeiffer und Frl. Trautmann bis Ende 1987, ab 1988 Frl. Winkler im 111. Bauabschnitt und Frl. Scherz für den I. und 11. Bauabschnitt)

Beschaffung neuer Gerätschaften

Behandlung folgender Themen:

- getrennte Müllsammlung,
- Verkehrsbelastung bei Bundesgartenschau,
- Verschmutzung von Spielplätzen und Gartenwegen durch Hunde
- Beratung bei Wechsel von Reichsheimstätten und "Nachbar" -Problemen

Der Kassenbericht weist Einnahmen in Höhe von DM 31.955,16 und Ausgaben in Höhe von DM 22.326,94 aus.

Einen wesentlichen Anteil nimmt dabei die Verpachtung der Kleingärten ein.

Nach dem Jahresbericht erfolgte die Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren, die von Herrn Schmiermund geleitet wurde. Herr Schmiermund hatte aus beruflichen Gründen nach 11-jährigem Vorsitz nicht mehr kandidiert.

Der neue Vorstand:

1. Vorsitzender

Manfred Meyer, Damaschkeanger 56, Tel. 76 97 40

2. Vorsitzender

Günter Kochen, Damaschkeanger 130, Tel. 76 81 878

1. Kassierer

Georg Treusch, Am Ebelfeld 166, Tel. 76 31 59

2. Kassierer

Hans Trautmann, Pützerstraße 47, Tel. 76 45 96

1. Schriftführerin
Ursula Jungbluth, Am Ebelfeld 218, Tel. 76 29 57

2. Schriftführer und Gerätewart I.+II. Bauabschnitt
Georg Encke, Damaschkeanger 131, Tel. 76 38 80

Siedlungswarte

Franz Mannes, Camillo-Sitte-Weg 42, Tel. 76 15 16

Eyke Rumpf, Damaschkeanger 46, Tel. 76 10 65

Walter Wagner, Damaschkeanger 71, Tel. 76 61 77

Sozialwarte

Heinrich Gerold, Heinrich-Tessenow-Weg 102, Tel. 76 17 24

Ottillie Schneider, Am Ebelfeld 233, Tel. 76 44 55

Irene Treffert, Am Ebelfeld 196, Tel. 76 49 10

Gerätewart III. Bauabschnitt

Maria Henkel, Camillo-Sitte-Weg 71, Tel. 76 15 31

Gartenobmann

Paul Schmiermund, Camillo-Sitte-Weg 38, Tel. 76 39 68

Ehrenvorsitzender

Fritz König, Camillo-Sitte-Weg 65, Tel. 76 46 95

Revisoren

Kurt Gärtner, Damaschkeanger 110, Tel. 76 21 80

Hildegard Seib, Heerstraße 31, Tel. 76 38 94

Lothar Ehricht, Messelweg 55, Tel. 76 43 85

In der anschließenden regen Diskussion wurden Fragen, Anregungen und Wünsche vorgetragen. Hier eine kurze Zusammenfassung

- Lärmbelästigung durch die Kasseler Autobahn. Dafür ist der Bund zuständig. Trotz Beschwerden und einem gescheiterten Versuch dort Bäume anzupflanzen, ist noch keine Lösung in Sicht.
 - Vermehrte Einbrüche in der Siedlung.
 - Verschmutzung der Gartenwege.
 - Verbrennen von Abfällen in Kleingärten.
 - Parken von "Fremden" im Ebelfeld.
Obwohl das Parken auf "fremden" Straßen nicht verboten ist, sollten die Mieter des Parkhauses an der Ludwig-Landmannstraße ihre Garage auch benutzen und nicht aus Angst vor Einbrüchen "fremd" gehen,
 - Bauschuttzerkleinerungsanlage in der Steinbacher Hohl.
Dieses Problem scheint zunächst gegenstandslos geworden zu sein, da die Stadt der Recycling-Firma keine Genehmigung gegeben hat.
- Manfred Meyer dankt den Anwesenden für seine Wahl zum 1. Vorsitzenden des Siedlervereins. Gleichzeitig dankt er im Namen aller Siedler dem ausscheidenden Vorsitzenden Paul Schmiermund für die in den letzten elf Jahren geleistete Arbeit.

Herr Schmiermund hat sich in dieser Zeit mit großem persönlichen Einsatz den Problemen der Siedlung angenommen, die Verhandlungen mit der Stadt und den Siedlern geführt und insbesondere in die Verwaltung der Kleingärten Ordnung gebracht. Er wird auch weiterhin das Amt des Gartenobmannes beibehalten und damit den Vorstand wesentlich entlasten.

Für die kommenden zwei Jahre hoffen wir auf eine gute Zusammenarbeit im Vorstand und mit Ihnen, liebe Siedler. Wir werden versuchen, die anfallende Arbeit und Problemstellungen in Ihrem Sinne durchzuführen und stehen für Anregungen gerne zur Verfügung.

Der Vorstand
gez.
Manfred Meyer
1. Vorsitzender

gez.
Günter Kochen
2. Vorsitzender

Eine Bitte

Da dem Siedlerverein keine Liste über die Geburtstage der Siedler vorliegt, es aber guter Brauch ist, daß unsere Sozialwarte zum 75., 80. usw. Geburtstag gratulieren, möchten wir insbesondere die Angehörigen (Nachbarn) bitten, den Sozialwarten einen dementsprechenden Hinweis zu geben. Anruf Genügt!

Leihgeräte Hinweis

Folgende Geräte sind ab Gerätehütte über Herrn Georg Encke, Damaschkeanger 131, Tel. 76 38 80, auszuleihen:

Aluminium-Leitern ab 4,50 m bis 10,70 m Länge,
diverse Holzleitern,
variables Leitergerüst mit Plattform 150x55 cm,
elektro Beton-Mischer, Kabeltrommel,
Schubkarren, Maurerschaukel, Maurerbohle 3 m
lang, Baumspritze, Heckenschere, Rebenschere,
Sense, Handsichel, Wetzstein,
Krauthobel, Saftpresse,
Holzsäge für 2 Mann-Bedienung, Baumsäge, Hand-
Rasenmäher, Grasfangbehälter, Rasenwalze,

bei Frau Henkel, Camillo-Sitte-Weg 71, Tel. 76 15 31, sind zwei Aluminium-Leitern vorhanden.

Diese Gerätschaften können kostenlos ausgeliehen werden. Wir empfehlen Ihnen, Ihren jeweiligen Wunsch telefonisch anzumelden, da einige Geräte (z.B. Betonmischer) fast ständig im Einsatz sind.

Wenn Sie Vorschläge für Neuanschaffungen haben, wenden Sie sich bitte an den Vorstand.